



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
Prof. Dr. Dirk Riehle  
(PERSÖNLICH)

## WS21/22: Auswertung zu "21w-OSS-COSS-UE"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS21/22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Commercial Open Source Startups (UE) -

Es wurden hierfür 12 Fragebögen vom Typ "t\_w21\_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, [tf-studiendekan-lehre@fau.de](mailto:tf-studiendekan-lehre@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

Prof. Dr. Dirk Riehle

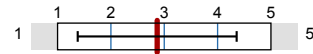
WS21/22 • Commercial Open Source Startups (UE)  
 ID = 21w-OSS-COSS-UE  
 Rückläufer = 12 • Formular t\_w21\_v+ü1 • LV-Typ "Übung"



Globalwerte

Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=2,87  
s=1,49

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



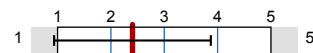
mw=2,92  
s=1,53

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

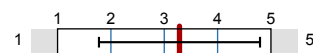


mw=2,86  
s=1,45

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



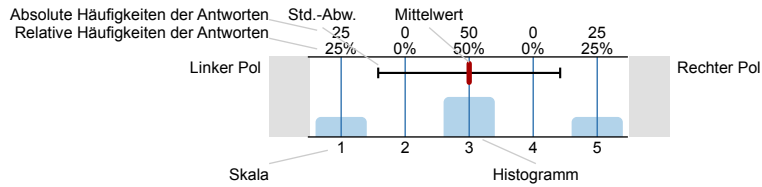
mw=2,4  
s=1,47



mw=3,29  
s=1,51

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

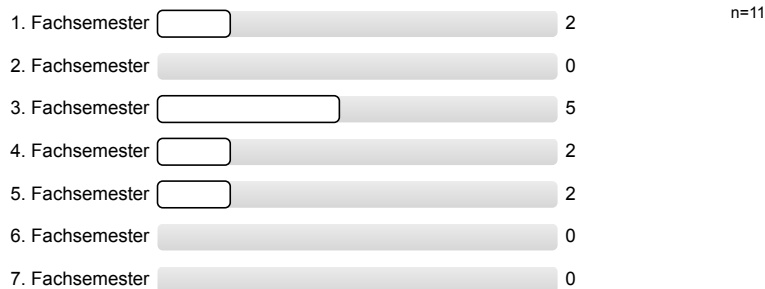
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- CE • Computational Engineering (M.Sc.)  1 n=12
- IIS • International Information Systems (M.Sc.)  6
- INF • Informatik (B.Sc.)  1
- INF • Informatik (M.Sc.)  4

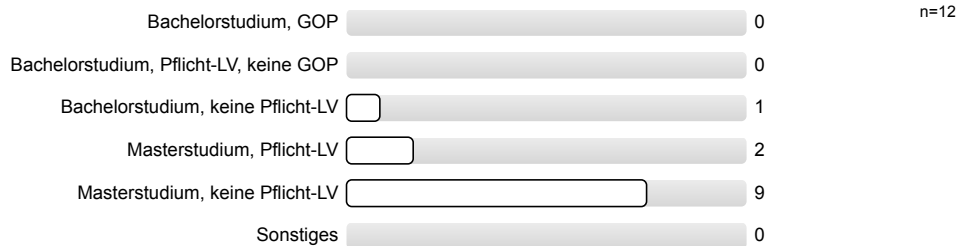
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester  0 n=1
- 2. Fachsemester  0
- 3. Fachsemester  0
- 4. Fachsemester  0
- 5. Fachsemester  0
- 6. Fachsemester  0
- 7. Fachsemester  1
- 8. Fachsemester  0
- 9. Fachsemester  0
- 9. Fachsemester  0

2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



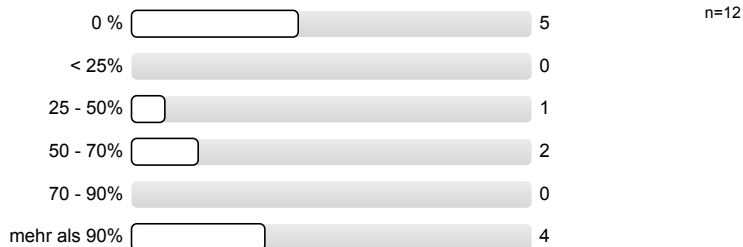
2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum . . . .



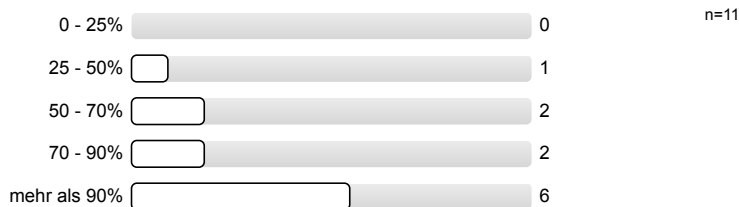
2.6) . . . . Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (Präsenz oder Live per Zoom, MS Teams, etc.).



2.7) . . . . Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

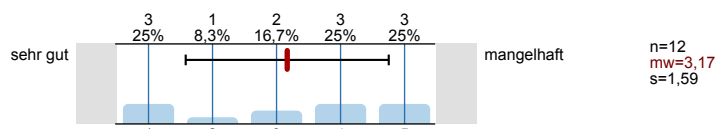


2.8) Ich habe bei etwa . . . . Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

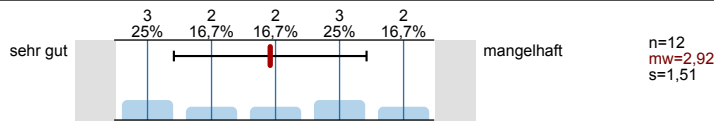


### 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

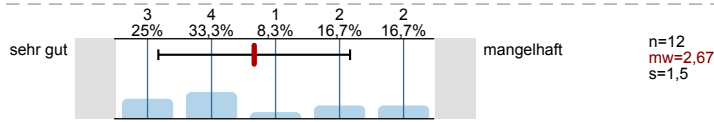
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. ...)?

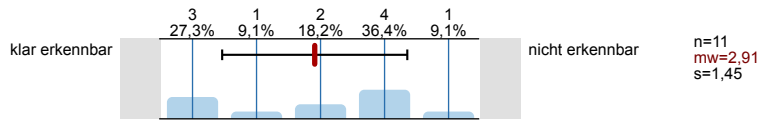


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

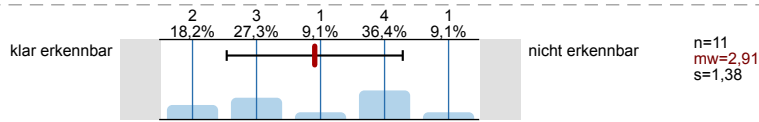


#### 4. Struktur der Lehrveranstaltung

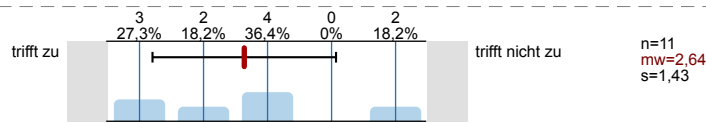
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



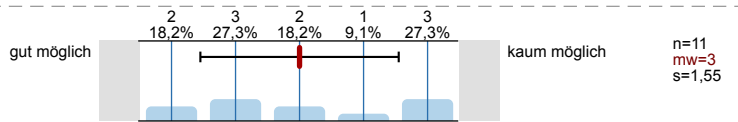
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

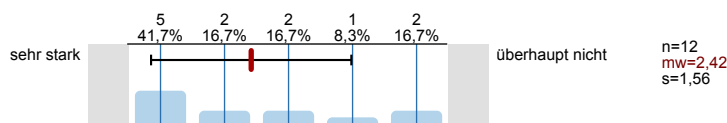


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

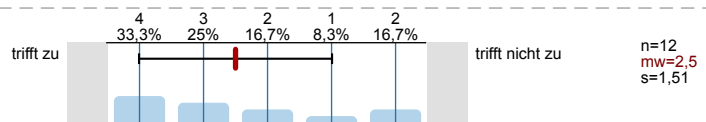


#### 5. Durchführung der Lehrveranstaltung

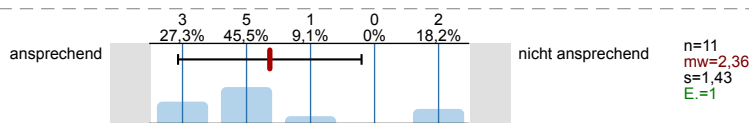
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



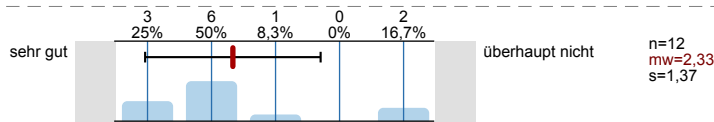
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

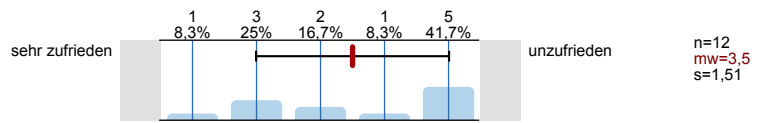


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

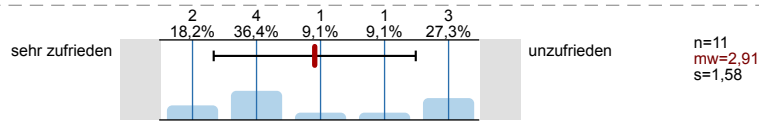


#### 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

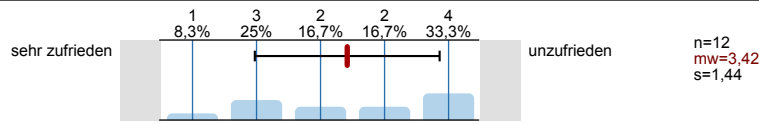
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

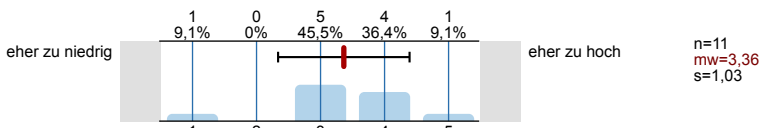


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

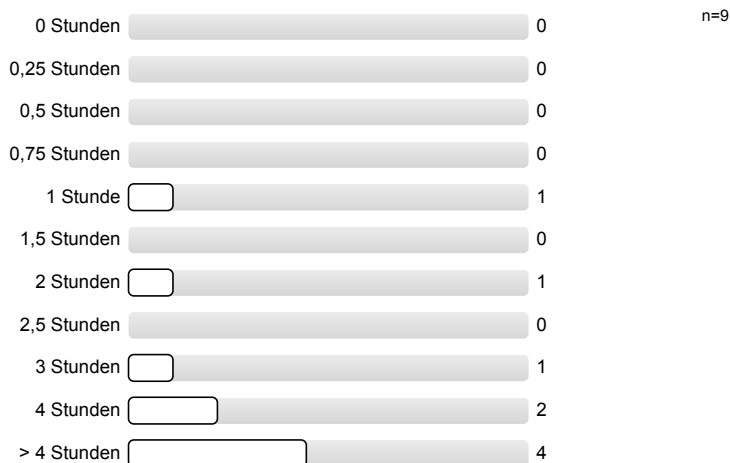


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

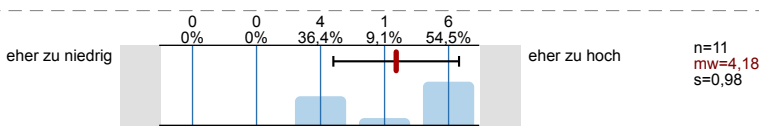
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



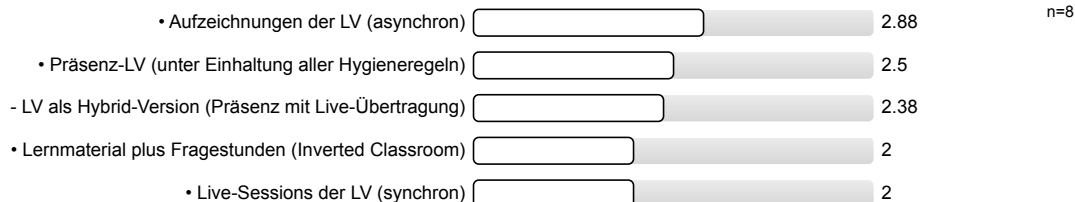
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren, dies kann auch identisch mit der abgelaufenen Darbietungs-Form sein)?



7.5) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- + asynchronous lectures
  - + lecture slides were well structured and easy to understand
  - + invitation of guest lectures
  - + generell idea of the modul
- Basically, the idea of teaching a subject along a "start-up" idea is not bad, but only if it is done well.
- Dass die Klausur aus mehreren Teilen besteht
- Everything is perfect!
- I liked that there is a lot of practical things to do, which i can see can help me further in a career.
- Startup Business Plan Erstellung einmal komplett durch gemacht, viele gute unterstützende materialien

7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Also die ganze Vorlesung ist quasi komplett nutzlos, da es kein Feedback gibt. Alles was wir uns in den letzten Monaten hart erarbeitet haben ist komplett für die Tonne. Also entweder muss es nach jeder der 5 Submission Feedback geben, oder wenn das durch Personalmangel nicht möglich ist, dann darf man halt einfach nicht so viele Studierende in den Kurs lassen. Mein Lernerfolg

geht wirklich gegen 0. Nur durch Feedback kann man in so einer Art Kurs etwas lernen. Und es gab einfach gar keins!!! Es gab nur eine allgemein gehaltene E-Mail vom Dozenten gegen Ende des Semester, die allerdings viel mehr Verwirrung stiftete bei allen als sie von Nutzen war. Also ohne Feedback war das jetzt wirklich die schlechteste Vorlesung die ich in meinem gesamten Studium je gehört hab. Mit Feedback könnte es ganz gut sein. Achja, und das Quiz ist ein absoluter Witz. Das gehört ebenfalls dringend überarbeitet. Die Fragen sind teilweise nicht beantwortbar und das PowerPoint Skript hat sehr große Formatierungsfehler. Kann das nicht einfach als PDF hochgeladen werden? Die Antworten zum Quiz sind wirklich sehr willkürlich und teilweise nicht mal durch das Skript / VL beantwortbar. Das geht gar nicht. Wenn diese Mängel alle behoben sind, dann könnte die Vorlesung ganz gut sein. Ansonsten rate ich jedem strikt davon ab.

- In-person would have been more interesting
- Inhalte der Vorlesung besser mit den Aufgaben der Hausaufgaben synchronisieren (oft lernte man das was verlangt war erst Wochen später), bessere Beschreibung der Hausaufgaben oder mündliche Erklärung (z.B. wenn dort nur develop a Market strategy steht kann das vieles bedeuten es ist nicht klar was verlangt ist), Quizfragen mehr auf das beziehen was im Video gesagt wurde
- Leider eine absolute Witzveranstaltung.  
Was sollen Studierende hier bitte lernen? Man arbeitet sich Stumpf durch einen chaotischen Berg an Dokumenten und an mangelhaft aufbereiteten Unterlagen, deren Zusammenhang überhaupt nicht erklärt wird. Wenn ich Googeln soll, wie man ein BMC ausfüllt, brauch ich dafür keine Übung. Kein Feedback außer "macht, das, was in dem Google-Dokument steht ,... dann wird alles gut"! Wird alles gut, was soll das überhaupt heißen. Mir geht es ja nicht um die Note (3. Semester Master), sondern darum, noch was zu lernen. Die Begriffe sind teils nirgends erklärt und es wird überhaupt nicht einmal erklärt, was man tun soll. Dass es mal anständiges Feedback gibt, davon kann man nur träumen. Antworten sind immer oberflächlich und nicht auf das beschriebene Problem gemünzt. ABER, am aller ist das gut gemeinte Feedback Mails, die noch oberflächlicher sind und überhaupt keinen eigenen Bezug sind. Wir sollen keinen Marketing-Slang verwenden, aber wir sollen einen Pitch vorbereiten. Könnte man das nicht am Anfang der Vorlesung mal richtig erklären was überhaupt gefordert ist?
- Materials for the group project was all linked but too spread out and sometimes hard to find all the sources.
- Sometimes I had a feeling the there is gap between the lecture and the tasks or templates we had. So for some topics there was almost nothing in the lecture or it was later then the task was supposed to be done. For example the videos in D section are more on product management, i have a feeling that some of this content should be in the very beginning of the course.  
Also a lot of templates or subtasks in the homework, they sometimes repeat each other from one homework to another. Sometimes I also had a feeling that there is a lack of instructions, so some templates were simple, but i would say we couldn't figure it out why we would need to do it (Win/Loss analysis, or Team competence analysis), i would say these didn't have much practical value.
- Unfortunately, I have to say that this is one of the worst tutorials / lectures I have attended.

The module tries to teach start-up topics and open source principles. Prof. Riehle presents asynchronous open source teaching material, which is fine as far as it goes. Parallel to this, there are "exercises" - more like assignments - which have very little to do with the material of the lecture. So I listen to a lecture that only helps with the assignments from time to time. That means, to fulfill the assignments I have to do research myself. This involves tasks such as calculating costs and sales or filling out win/loss templates, to name just two examples.

The problem?

In the example of the financial calculations, you search the Internet for any calculations and simply do what you think is right. One does not get any helpful assistance. You don't know if you're doing the right thing, you're using some values, you're trying to anticipate market growth, you're just doing what you think makes sense. Is that right? Well, you never find out. In the end, you get a grade and that's it. So what is the learning effect? Exactly, none at all. You kill an infinite amount of time with these exercises, because they are far too much and far too time-consuming without providing any added value. Of course, you can argue that you're learning something because you're doing your own research and so on. But what's the point of attending a module in which I want to learn something about startups and open source if I don't learn any best practice because I do the actual work completely on my own and get no feedback?

Regarding the Win / Loss template: the next problem are the many tasks that simply make no sense at all. Why should we fill in a Win / Loss template, which is meant to reflect why you won or lost a customer in the sales process, when you don't have a customer, because you are doing the whole module hypothetically. Sorry, it just doesn't make sense. This fuels homework bundle after homework bundle more and more the idea that whoever built these assignments never even worked through them themselves.

The first Homework Bundle still made the most sense. At least here you had to do something that you actually do in startups: talk directly to the customer. The other homework bundles became more and more a waste of time. Why should we do a technology analysis if we don't actually code a product? So one again thinks up something, just to accomplish the task.

But to come to the improvements:

1. please go through the process you are building 1:1 yourself. Then you might also notice that the few templates that existed, partly do not make sense.
2. please build the templates that are supposed to provide assistance yourself. The ones you gave us are not primarily for startups. If you already want to use the templates of the Open Product Management Workflow, then link directly to it and give the students the possibility to choose methodologies along the phases. Then they will understand the red thread better and can understand how the homework bundles are structured.
3. Overall, I have to say that these countless tasks and the eternal pre-planning of hypothetical activities and numbers do not really correspond to what you do in startups. Feels like, you teach planning a startup like a waterfall process. However, if you've ever tackled a startup yourself, you know that in a startup, nothing is as certain as uncertainty.

Of course, some planning is also important in a startup. However, not in the level of detail that you teach here. You should take a look at Organge Hill's Business Design Process, which is also taught by the S-Outreach department at FAU (especially Klaus Konrad). Please talk to them. The process also plans a startup, is an iterative process, has given templates and step sequences along which the students could work and the best: even if the students do not want to found a company, they will get to know a process that also helps large companies to innovate more. This is added value for the students. In addition, their materials and procedures are all made

available online, which almost has an open source character ;- ) (<https://businessdesign.org/knowledge-base/introduction-to-business-design>).

It is also strange that you want to teach "Commercial Open Source Startups", but in the homework bundles the open source character in the idea is never asked for as an elaboration, although this would make a lot of sense.

I know that this feedback is very drastic. However, I have never felt so much frustration because I have done something so meaningless as in this module. Sorry for this open honesty.

■ What I disliked:

1. amount of homework for each homework bundle
2. almost no help or guidance on how to tackle templates etc.
3. for me it felt like we had to do a lot of things only due to quantity reasons but not in terms of if it really helps building a business model for commercial OSS. I was really thrilled, when I got accepted to this course, because I really thought it will be very interesting...but at the end it was the course I disliked the most this semester.
4. quizzes felt really like bad or good luck --> a lot of misunderstandings because things were not mentioned in the slides ( a lot of students were really struggling and confused, which could be also seen in the Q&A's sessions after the quizzes took place)
5. I got more and more frustrated week by week, as these homework bundles seemed to make no sense at all to me.. always like "do whatever you want to do, here are some templates, you can use but also don't need to, maybe you can also find some yourself, we don't care, just hand in anything"...gave me real bad anxiety, because I never knew if what I was doing was correct
6. On top of that, we never received feedback, which made it even harder to see, if what we are doing is okay, or if we are moving in a completely wrong direction

How to improve:

1. reduce amount of paperwork that needs to be done and restructure the entire course, so that students really understand, why and how they have to fill out some templates.
2. Please review all the templates and look for better one's. There are so many good startup programs with a lot of helpful and understandable materials that could be used also. The templates we had to use simply did not match the stage or level of knowledge for this course
3. Please check, if this kind of "Beschäftigungstherapie" is really necessary and rather focus on building an understanding of HOW building a commercial open source startup is different than building another type of software startup.
4. Please review the slides and the quizzes to assure, that what is being asked in the quizzes is actually also mentioned in the slides. I understand, that transfer learning is wanted, but if you teach " All roses are red" and then what we should derive from that in the quiz is "Some roses are blue", that's simply not possible.
5. Please try to incorporate lectures for example on "How to forecast revenues in COSS", "How to do growth projections in COSS" etc.. Unfortunately, contents like these were never being taught in the lectures, so we never knew what and how exactly such things can be calculated.
6. Instead of the Q&A sessions, I would find it way more helpful to do 10-15min consultation with each team, to receive feedback along the way and to maybe adjust the business model on the go.

- sehr unorganisiert, vieles wiederholt sich  
folien über mehrere platformen verteilt  
benutzung von google docs -> wieso nicht alles auf git??

7.7) Sonstiges:

- Mir kam es so vor als ob gegen Ende der Veranstaltung versucht wurde noch etwas zu ändern. Leider war ich zu diesem Zeitpunkt schon zu genervt von der Übung.

# Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle  
 Titel der Lehrveranstaltung: Commercial Open Source Startups (UE) (21w-OSS-COSS-UE) (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS'21/22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?	sehr gut		mangelhaft	n=12 n=2719	mw=3,17 mw=1,61
3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?	sehr gut		mangelhaft	n=12 n=2684	mw=2,92 mw=1,68
3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut		mangelhaft	n=12 n=2532	mw=2,67 mw=1,52

## 4. Struktur der Lehrveranstaltung

4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=11 n=2696	mw=2,91 mw=1,58
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=11 n=2684	mw=2,91 mw=1,61
4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=11 n=2691	mw=2,64 mw=1,91
4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=11 n=2652	mw=3,00 mw=1,77

## 5. Durchführung der Lehrveranstaltung

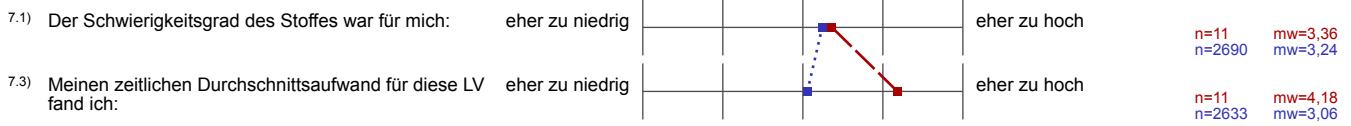
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.	sehr stark		überhaupt nicht	n=12 n=2699	mw=2,42 mw=1,49
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 n=2692	mw=2,50 mw=1,72
5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:	ansprechend		nicht ansprechend	n=11 n=2667	mw=2,36 mw=1,71
5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).	sehr gut		überhaupt nicht	n=12 n=2672	mw=2,33 mw=1,35

## 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=12 n=2709	mw=3,50 mw=1,79
6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=11 n=2701	mw=2,91 mw=1,97
6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=12 n=2681	mw=3,42 mw=2,09



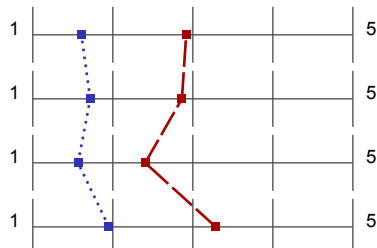
7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



# Profillinie für Indikatoren

**Teilbereich:** TF • Virtual-Class-Umfragen  
**Name der/des Lehrenden:** Prof. Dr. Dirk Riehle  
**Titel der Lehrveranstaltung:** Commercial Open Source Startups (UE) (21w-OSS-COSS-UE)  
 (Name der Umfrage)  
**Vergleichslinie:** Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS'21/22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=2,92 s=1,53  
mw=1,61 s=0,84

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=2,86 s=1,45  
mw=1,72 s=0,93

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=2,40 s=1,47  
mw=1,57 s=0,86

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=3,29 s=1,51  
mw=1,95 s=1,01